Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 269. Montag, den 16. November 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. November 1840.

Herr Graf v. Schlieben aus Sorditten, Herr Kaufmann N. Kummer aus Marienburg, log. im Hotel de Berlin. Herr Oberbürgermeister Haase, die Herren Kaufleute Albrecht, Rogge aus Elbing, Herr Commissionair Lesser aus Dirschau, die Herren Kaufleute Wessels aus London, Linder aus Königsberg, log. im engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Rahls aus Belle-Alliance, Scheunemann aus Prebentow, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Jantzen aus Putzig, Herr Amts-Landreiter Hohmann aus Pogutken, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Gymnasial-Direktor Johann George Mund zu Elbing und dessen Ehegattin Amalia Caroline geb. Krüger, haben durch einen am 21. Dezember v. J. vor Eingehung ihrer Ehe errichteten, aber verloren gegangenen Vertrag, die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und sich zu diesem Vertrage unterm 14. d. M. nochmals gerichtlich bekannt.

Marienwerder, den 21. October 1840.

Königl. Oberlandes-Gericht.

2. Der Wagenfabrikant Johann Christian Schenk hieselbst und die Jungfrau Marie Therese Wiebe aus Herzberg haben durch einen am 2. November

c. gerichtlich errichteten Vertrag für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 5. November 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Zum Neubau der Brücke über den Hammerfluß zu Unter-Kahlbude soll ein zuverlässiger Unternehmer ermittelt werden. Hiezu steht ein Termin in meiner Wohnung Mattenbuden № 239.

Montag, den 23. November c., Vormittags 11 Uhr,

an, wozu Baulustige eingeladen werden.

Danzig, den 30. October 1840.

Stein, Bau-Inspector.

4. Am 25. November d. J. von 9 Uhr Morgens ab und an den folgenden Tagen soll der Nachlaß der hieselbst verstorbenen verwittwet gewesenen Frau Land- und Stadtgerichts-Director Röseler, bestehend in Gold- und Silbersachen, Juwelen, mahagoni Meubeln, Kleidungsstücken, Wäsche und sonstigem Hausgeräthe, so wie einer Bibliothek von 52 Werken, darunter mehrere juristische, und mehreren Gemälden in vergoldeten Leisten, im Sterbehause hieselbst, Schlochauer-Straße № 75. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Das Auctions-Inventarium kann vor dem Termine eingesehen werden.

Conitz, den 17. October 1840.

Vermöge Auftrags:

Der Land- und Stadtgerichts-Actuar Fuhrmann.

Entbindung.

5. Die heute Morgen halb sieben Uhr erfolgte Entbindung seiner lieben Frau von einem todten Knaben, zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an

Danzig, den 14. November 1840. H. W. Conwentz.

Todesfall.

6. Sanft entschlief heute Nachmittag um 2 Uhr zu einem bessern Leben meine jüngste Tochter Bertha in einem Alter von 14½ Monaten in Folge des Keuchhustens und Zahndurchbruchs. Theilnehmenden Freunden und Bekannten mache ich hiemit tief betrübt diese Anzeige.

Danzig, den 13. November 1840. Frdr. Wulff.

Anzeigen.

7. Daß ich nicht mehr Langgarten № 194., sondern Langgarten № 249. wohne, zeige ich einem geehrten Publiko ganz ergebenst an.

Danzig, den 14. November 1840.

Eichbaum,

Thierarzt erster Klasse.

8. [redacted] Bestellungen auf 3-füßiges trocknes fichtenes Kloben- wie auch Gallerholz, werden angenommen in Glockenthor № 1973. [redacted]

9. Durch Zeitumstände veranlaßt, meine seit 26 Jahren am Legenthor betriebene Brennerei aufzugeben, habe ich in meiner gegenwärtigen Behausung: **Erdbeermarkt № 1343., an der Ecke des breiten Thores,** eine Band-, Tüll-, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Handlung eröffnet.

So wie ich nun Einem Hochverehrten Publikum dieses Etablissement zur geneigten Beachtung ganz ergebenst empfehle, werde ich es mir zur angelegentlichsten Pflicht machen, gute Waare für möglichst billigste, aber feste Preise zu stellen und damit eine schnelle und zuvorkommende Verabreichung des Verlangten zu verbinden.

Zugleich erlaube ich mir Ein Hochverehrtes Publikum ganz ergebenst zu benachrichtigen, daß ich von den im vorigen Dominik durch Herrn J. Schulz aus Berlin hier auf dem Holzmarkt verkauften, so sehr beliebt befundenen Damen-Corsets **ein ganz vollständiges Lager** in Commission erhalten habe und solches zu denselben moderaten aber festen Preisen offerire, zu welchen Herr Schulz selbst hier den Verkauf bewirkte.

Danzig, den 16. November 1840. Bernh. Focking.

10. Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, dass wir mit dem heutigen Tage eine

Wein-Handlung

verbunden mit einer Weinstube, eröffnen, und indem wir die Versicherung geben können, dass wir diesem Etablissement die grösste Aufmerksamkeit widmen werden, bitten wir um gefällige Berücksichtigung desselben.

C. A. Sack & Co.

Danzig, den 14. November 1840. Langgasse No. 371.

Literarische Anzeige.

11. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, **Jopengasse № 598.**, ist vorräthig:

Neuestes Werk von Boz (Dickens).

Master Humphrey's

WAND - UHR.

Mit Federzeichnungen nach Cattermole und Browne, dem Portrait Dicken's und einer biographischen Skizze, 1ter und 2ter Band, à 10 Sgr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

12. **Macintoshs** a 9 Thaler pro Stück sind von diesem Preise an, zu jeder Zeit in bester Qualität bei mir zu haben, da ich diese Waare direkt beziehe und mit Jedem concurriren kann.

M. Löwenstein.

13. **Billiger Ausverkauf.**

Um mehrere Waaren gänzlich zu räumen verkaufe ich carr. Wollenzeuge a $3\frac{1}{2}$ und 4 Sgr., bedruckte Flanells a $4\frac{1}{2}$ Sgr., Cattune a $2\frac{1}{2}$, 3 und $3\frac{1}{2}$ Sgr., Merinos a 18 Sgr. und 20 Sgr., Gimhans a 3 und $3\frac{1}{2}$ Sgr., $\frac{6}{4}$ wollene Tücher a $7\frac{1}{2}$ Sgr., Cattuntücher a 4 Sgr., baumwoll. Handschuhe a 2 Sgr., feine dunkle Westen von 15 Sgr. ab, Cravatten a $7\frac{1}{2}$, Bettdrilliche a $4\frac{1}{2}$ Sgr. und mehrere andere Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. J. M. Davidsohn, 1sten Damm.

14. Ganz frisches recht weißes Schweineschmalz ist a 6 Sgr. pro ℔ käuflich zu haben Niederstadt Weidengasse 430. u. Baumgartschegasse № 216.

15. Schöne frische holl. Heeringe in $\frac{1}{16}$ Tonnen, so wie Stückweise empfiehlt billigst A. F. Waldow.

16. Sämmtliche **Colonial**-Waaren, so wie Varinas u. **Portoriko**, in Rollen und Blättern, auch eine bedeutende Auswahl vorzüglich schöner Bremer- und Hamburger Cigarren, empfiehlt billigst A. F. Waldow.

17. **Breite Atlasbänder, a 3 Sgr. pro Elle,** in allen Farben, verkauft um schnell zu räumen L. J. Goldberg, Breitenthor № 1925.

18. Aechten alten Arrac de Goa à Flasche 15 Sgr., weissen St. Croix-Rum à Flasche 12 Sgr., alten Jamaica-Rum à Flasche 14 Sgr., und schönen Bischof à Flasche 10 Sgr., empfiehlt

Bernhard Braune.

19. Von **Palmwachs-, Stearine- u. Wallrath-Lichten** empfing ich neue Zusendungen und verkaufe zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Bernhard Braune.

20. Alle Sorten Tisch-, Arbeits-, Wand- und Hängelampen empfiehlt von vorzüglicher Güte zu billigen Preisen C. G. Gerlach, Langgasse № 379.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

21. Auf freiwilliges Verlangen soll das Grundstück auf Neugarten № 66. des Hypothekenbuchs, (das Eckhaus neben dem ehemaligen Heinrichsdorfschen Palais),

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 269. Montag, den 16. November 1840.

bestehend in 1 massiven Wohnhause mit circa 14 Zimmern, 2 Küchen, gewölbtem Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst 1 geräumigen Hofe und fließendem Wasser, an den Meistbietenden versteigert werden. Hierzu steht ein Licitations-Termin auf

Dienstag, den 17. November d. J., Mittags 12 Uhr,

im Artushofe an, zu welchem Kauflustige hiermit eingeladen werden. — Die schöne Lage des Hauses mit der Aussicht nach der Stadt und der belebten Promenade vor dem hohen Thore einerseits, und nach den Gärten der innern Vorstadt Neugarten andererseits, dürfte Manchem die Acquisition desselben wünschenswerth machen. Die Besitzdocumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

22. Das im Gerichtsbezirke des Königl. Land- und Stadtgerichts Preußisch Stargardt, im Bezirke des Königl. Domainen-Rent-Amts gleichen Namens, und in der Ortschaft Groß Lubicki sub № 3. belegene, den Joseph Cissewskischen Eheleuten gehörige erbemphyteutische Grundstück, welches, bestehend aus ungefähr 4 Hufen 15 Morgen 147 □Ruthen Magdeburgisch und den Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, gemäß der nebst Hypothekenschein in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe vom 18. August 1838, auf 336 Rthlr. 18 Sgr. 8 Pf. abgeschätzt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation an hiesiger Gerichtsstelle im Termine

den dreißigsten Dezember c.

verkauft werden.

Pr. Stargardt, am 29. August 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Edictal - Citation.

23. Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht werden die unbekannten Erben des am 24. October 1824 zu St. Petersburg verstorbenen Handlungsbeflissenen Heinrich Gotthilf Schulz hiemit aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche an das dem verstorbenen Kaufmann Lips zu Königsberg von dem ebenfalls verstorbenen hiesigen Kaufmann Carl Christian Jänke wegen einer Schuld zum

Unterpfande übergebene Schuldanerkenntniß des ehemaligen Freistaats Danzig über 11763 fl. 24 gr. D. C., worüber später Danziger Stadt-Obligationen zum Nennwerthe von 2472 Rthlr. 19 Sgr. 9 Pf., jedoch auf den Namen der Erben des verstorbenen hiesigen Kaufmanns Daniel Gotthilf Schulz, Vaters des Heinrich Gotthilf Schultz ausgestellt, dem Kaufmann Lips behändigt worden, in dem

auf den 30. December c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Labes an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termin anzumelden, widrigenfalls dieselben mit ihren Ansprüchen daran werden präcludirt werden.

Danzig, den 29. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 8. November sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Kammerdiener Carl Schultz mit Igfr. Anna Henriette Kemlitz.

Königl. Kapelle. Der Arbeitsmann Anton Politowski mit der Igfr. Anna Maria Kuloschewski.
Der Milchhändler und Zeugmacher Johann Gottlieb Graff, Wittwer, mit seiner verlobten Braut Elisabeth Schibowski.

St. Trinitatis. Der hiesige Bürger und Töpfer Carl August Heinrich Hillebrand mit Igfr. Renate Augustine Hensel.
Der verwittwete Arbeitsmann Heinrich Krisihn mit Igfr. Johanna Wilhelmine Jankowska.

St. Johann. Der Arbeitsmann Andreas Vincenz Ziebelowski mit Caroline Matzki.

St. Catharinen. Der Tischlergesell Carl Friedrich Naumann mit Igfr. Wilhelmine Hein.

St. Barbara. Der Seefahrer Julius Eduard Zander mit Igfr. Wilhelmine Wölms.
Der Schiffszimmergesell Richard Albert Grott mit Igfr. Caroline Juliane Telge.
Der Arbeitsmann Friedrich Michael Stagneib mit Igfr. Anna Barbara Dombrowska.
Der Schuhmacher Cornelius Eduard Claassen mit Igfr. Rosette Caroline Laura Marder.

St. Nicolai. Der Arbeitsmann Johann Marczynkowski mit der Wittwe Catharine Thierfeld geb. Kreft.
Der Kutscher und Junggesell Johann Weslowski mit der Igfr. Apollonia Grün aus Rosenberg.

St. Salvator. Der Arbeitsmann Friedrich Skalaj mit Frau Dorothea Elisabeth verwittwete Tiehm geb. Ganser.

Heil. Leichnam. Der Arbeitsmann Joseph Sierocki mit Justine Wilhelmine Borchardt. — Beide aus Hoch-Striesß.
Der Arbeitsmann und Wittwer Friedrich Skalla mit Frau Dorothea Elisabeth geb. Ganser, verwitt. Arbeitsmann Gottfried Wilhelm Thiem. — Beide aus Schellingsfelde.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 1. bis den 8. November 1840
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 40 geboren, 14 Paar copulirt,
und 29 Personen begraben.